



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Mitteilungsvorlage

Nr.: **66/2017**

**Gremium: Ausschuss für Jugend, Kultur und Vereine**

**Termin: 11.07.2017**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: Abteilung 3  
Sachbearbeiter: Frau Kersting,  
Frau Jungherz

Aktenzeichen: 51.3  
Datum: 19.06.2017

**Jugendbus "Die Wilde 13";  
hier: Aufgabe des Standorts am Dorfplatz in Gey**

### Beschlussvorschlag:

Ohne, da Mitteilungsvorlage

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Nein**

**€**

**Produkt:**

**90621 Kinder- und Jugendarbeit**

### Sachverhalt:

Der Jugendbus „Die Wilde 13“ war seit Januar 2012 zu regelmäßigen Zeiten, überwiegend jede Woche donnerstags im Nachmittagsbereich, am Dorfplatz in Gey. Aufgrund weiterer dringender Bedarfe, z.B. im Stadtgebiet Nideggen, ist absehbar, dass die „Wilde 13“ ab Sommer diesen Jahres nicht mehr nach Gey wird kommen können. Ein genaues Datum ist derzeit jedoch noch nicht bekannt.

Dieser Jugendbus ist ein zu einem mobilen Jugendtreff umgebauter Linienbus, der Montag bis Freitag verschiedene Standorte im Kreis Düren anfährt. Dort fungiert er als Ersatz bzw. Ergänzung örtlicher Jugendfreizeitangebote und soll, in kontinuierlichem Kontakt mit den Jugendlichen, ihre soziale Entwicklung durch Methoden der Freizeit-, Spiel- und Sportpädagogik stärken.

Er wurde in Gey eingesetzt, da Auffälligkeiten/ Schwierigkeiten am Dorfplatz (Unterstellmöglichkeit/ Pilz) bestanden, in der Ortschaft kein aktiv betriebener Kinder- und Jugendraum besteht und zum damaligen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft längerfristig nicht im Dienst war.

Nach über fünf Jahren, die der Jugendbus nun in Gey stationiert ist, kann festgestellt werden, dass die Arbeit des Jugendbusses vor Ort erfolgreich war. Ein großer Teil der Kinder- und Jugendlichen vor Ort wurde erreicht, und eine präventive Arbeit konnte durchgeführt werden. Doch sind teilweise immer noch Auffälligkeiten/ Schwierigkeiten am Dorfplatz in Gey zu verzeichnen.

Dies liegt zum größten Teil jedoch daran, dass die auffälligen Jugendlichen überwiegend nicht aus dem Ort Gey kommen. Diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen kommen aus den benachbarten Kommunen bzw. aus Köln oder Aachen. Zudem finden die Auffälligkeiten in der Regel freitags und am Wochenende ab ca. 21 Uhr statt und liegen somit außerhalb der Standortzeiten des Busses und der üblichen Zeiten der Kinder- und Jugendarbeit. Somit sind die Akteure leider nicht durch den Einsatz des Busses und auch nur schwer durch die Arbeit der gemeindlichen Jugendbetreuerinnen vor Ort zu erreichen.

Damit die erfolgreiche Arbeit des Busses nach Abzug weiter fortgesetzt werden kann, soll der Abzug des Busses mit einer aktiven Ablösephase durchgeführt werden. Weiterhin werden mit allen Beteiligten vor Ort (Kommune, Fachkräften der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Polizei, Ordnungsamt und Amt für Demographie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren) Gespräche geführt, wie die Arbeit des Busses fortgeführt wird und den Auffälligkeiten der Jugendlichen begegnet werden kann.

Zum heutigen Zeitpunkt können aus Sicht der Jugendbetreuung eine aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit für Gey an informellen Treffpunkten und eine Aktivierung des Jugendtreffs in Straß zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und der Grundschule gerade auch für Kinder und Jugendliche aus Gey genannt werden. Aufgabe der Jugendbetreuung wird es zudem sein, im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Skaterplatzes/ Dorfplatzes die Kinder- und Jugendlichen einzubinden und Strukturen zu schaffen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, gemeinsam Zeit zu verbringen.

**zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:**

keine

**Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

Ohne, da Mitteilungsvorlage.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) ( Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)